

# Das Projekt auf einen Blick

## Schreibprozesse von Schülern und Schülerinnen des zweiten und dritten Jahrgangs im Vergleich

Isabella Bohle (291916) & Kristina Lorenz (286723)

**Forschungsfrage:** *Inwiefern bestehen Unterschiede in der Gestaltung und Einteilung des Schreibprozesses zwischen Schülern und Schülerinnen des zweiten und dritten Jahrgangs?*

### Methodisches Vorgehen:

- **Erhebungsinstrument:** Verhaltensbeobachtung (nicht teilnehmende Beobachtung)
- **Beobachtungsschwerpunkte:**
  - Schreibprozessdauer
  - Schreibdauer
  - Nebenbeschäftigungen
  - Korrekturen
  - Austausch
- **Forschungssubjekte:** Jeweils vier SuS der zweiten und dritten Klasse
- **Forschungssetting:**
  - SuS schreiben im Rahmen kreativer Schreibansätze an ihren Schreibprodukten
  - Schreibansätze bestehen in Reizwortgeschichten oder Bildergeschichten und beinhalten für die beiden Klassenstufen jeweils identische Schreibaufgaben
- **Auswertungsmethode:** Kodierung des Datenmaterials (angelehnt an die Grounded Theory) und Vergleich der herausgebildeten Kategorien zwischen den Daten der beiden Jahrgänge

### Ergebnisse: Jahrgang 2

- die durchschnittliche Schreibprozessdauer beträgt 15 Min., wovon durchschnittlich 4 ½ Min. geschrieben werden → Ca. 1/3 des gesamten Prozesses wird geschrieben
- die häufigsten Nebenbeschäftigungen bestehen im Herumspielen an Gegenständen sowie (notwendigen) Erledigungen wie z.B. Anspitzen des Stifts oder Auffüllen der Flasche
- Überarbeitungen bestehen primär in der Korrektur einzelner Wörter/ Buchstaben
- der Austausch zwischen den SuS bezieht sich hauptsächlich auf private Angelegenheiten, die Lehrkraft und SuS treten kaum ins Gespräch

### Ergebnisse: Jahrgang 3

- die durchschnittliche Schreibprozessdauer beträgt 43 Min., geschrieben werden davon durchschnittlich 17 Min., dies beträgt etwas weniger als 1/3 des gesamten Prozesses.
- das Herumspielen an Gegenständen ist die am häufigsten vorkommende Nebenbeschäftigung, gefolgt von der Kategorie des Bewegen und Herumzappeln wie z.B. durch die Klasse gehen
- Überarbeitungen bestehen vorwiegend in der Korrektur einzelner Wörter sowie Umformulierungen ganzer Sätze
- der Austausch bezieht sich primär auf den Text und findet sowohl zwischen den SuS als auch der Lehrkraft statt

### Vergleich der Jahrgänge

- Deutliche Zeitunterschiede → Schreibprozessdauer und Schreibdauer in Relation betrachtet, zeigt, dass Verhältnis zwischen den beiden Werten ähnlich ist
- Unterkategorien der Nebenbeschäftigung, des Austauschs und der Korrektur sehr ähnlich, dritte Klasse korrigiert anders als die zweite Klasse bereits Interpunktionsfehler

### Fazit:

- Schreibansätze der beiden Jahrgänge weisen viele Ähnlichkeiten auf → sowohl in den Kategorien Nebenbeschäftigung, Austausch & Korrektur als auch im Verhältnis zwischen der Schreibprozessdauer und der Schreibdauer
- Die längere Schreiberfahrung sowie Beherrschung umfassender Kompetenzen der dritten Klasse ist durchweg zu erkennen